

Objekt: **Muster-LV Schimmelpilzsanierung**
Leistungen: **Masterclima & WoS Antikondensationsanstrich**

Position	Menge	Leistung
----------	-------	----------

Innenwandbekleidung mit der redstone Masterclima und dem redstone WoS Antikondensationsanstrich zum Schutz vor "Schimmelpilzbildung" infolge von Innenkondensation

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Leistung.

Nachfolgend dürfen wir Ihnen für die gewünschte Leistung unser Angebot unterbreiten.

Über eine Beauftragung würden wir uns freuen. Eine fach- und termingerechte Ausführung dürfen wir Ihnen schon vorab zusichern.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gern zur Verfügung.

A) PLANUNG- UND LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Bei Planung der Arbeiten sowie vorausgehender und folgender Bauleistungen sind zu beachten:

1. Die Ursache der "Schimmelpilzbildung" ist zweifelsfrei auf ein Kondensatwasserproblem auf innenseitigen Wand- bzw. Deckenflächen zurückzuführen. Die Ursache hierfür sind in der Regel geometrische oder materialbedingte Wärmebrücken, eine andere "Durchfeuchtungsursache", z.B. von außen eindringende oder aufsteigende Feuchtigkeit, ist auszuschließen.

2. Der technische Nachweis der Eignung zur Verbesserung der Wärmedämmung sowie der Kompensierung der anfallenden Tauwassermengen sind über geeignete Modellberechnungen nachzuweisen, hierbei muß auf jeden Fall der Kapillartransport berücksichtigt werden, um die zulässigen Werte der DIN 4108 richtig interpretieren zu können.

3. Die Kennwerte für die wärmetechnische Berechnung sind in Form einer "ALLGEMEIN BAUAUFSICHTLICHEN ZULASSUNG" nachzuweisen.
Der von redstone vorgegebene Systemaufbau (einschließlich der verwendeten Materialien und Stoffen) ist zwingend einzuhalten.

4. Bei Streiflicht sichtbar werdende Unebenheiten in der Oberfläche sind zulässig, wenn die Toleranzen der DIN 18202 eingehalten worden sind.

Ein Abzeichnen der produktionsbedingten Oberflächenstruktur nach der

Behandlung mit redstone Grundierung, dem Verspachteln und Schleifen der Fugen und Stöße ist zulässig.

Ebenfalls zulässig ist ein Unterschied in der Oberflächenstruktur zwischen Platten-, Fugen- bzw. Stoßbereichen, auch noch nach erfolgter Behandlung mit redstone Klima-Deck.

Eine optisch gleichmäßige Oberflächenstruktur ist nur durch die vollflächige Beschichtung mit dem redstone Spachtelmasse erreichbar.

5. Um die Wirksamkeit des Systems nicht negativ zu beeinflussen, darf die abschließende Oberfläche nur systemkonform endbehandelt werden, so verbieten sich diffusionshemmende Anstriche (z.B. Latex-, Acrylatharz-, Ölfarben) sowie Folgebeläge (z.B. Dekorfolien, Vinyltapeten, plattenartige Beläge).

HINWEIS:

Die vorangegangenen meßtechnischen Untersuchungen wurden mit größter Sorgfalt und bestem Wissen durchgeführt. Dennoch könnten trotz aller meßtechnischen Möglichkeiten nicht alle Schadensursachen 100%ig lokalisiert worden sein.

B) ANGEBOT UND KOSTEN

1. Angebot lt. Leistungsverzeichnis einschließlich der vorangestellten zusätzlich technischen Vorbemerkungen sowie der "VOB Verdingungsordnung für Bauleistungen, neueste Ausgabe, Teil B DIN 1961".

Die Regelungen der VOB/C "Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Putz- und Stuckarbeiten - DIN 18350" gelten sinngemäß, wobei ergänzend hier "Kalziumsilikat-Platten" als Stoffe/Bauteile aufgeführt sei.

Anmerkung: Bei Verträgen mit nicht professionellen, privaten Bauherren kann die VOB nicht als Vertragsbestandteil vereinbart werden.

2. Der Auftraggeber stellt Strom- und Wasser kostenlos zur Verfügung.

3. Die mit NEP gekennzeichneten Positionen werden, falls erforderlich nach Aufmaß abgerechnet. Nicht im Angebot enthaltene Leistungen werden als zusätzliche Leistungen zum Nachweis abgerechnet. Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß und tatsächlicher Leistung. Wir gehen davon aus, dass sämtliche zu bearbeitenden Flächen freigeräumt sind.

4. Die endgültige Abrechnung erfolgt nach örtlichem Aufmaß, bezogen auf die Leistungseinheit des Angebotes.

C) GEWÄHRLEISTUNG

1. Der Bieter gewährleistet entsprechend seinem Angebot die Einhaltung der handwerklichen und technischen Regeln sowie Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften und die einwandfreie, fachlich richtige Ausführung.

Der Hersteller gewährleistet Materialqualität und Stoffeigenschaften und die Eignung für das angegebene Einsatzgebiet.

2. Für das vorliegende Angebot besteht ein COPYRIGHT, damit besteht ein Vergütungsanspruch für die Erbringung dieser planerischen Leistung, wenn durch andere Auftragnehmer nach diesem Lösungskonzept gearbeitet wird.

Gleichzeitig wird in jedem Fall diesbezüglich eine Haftung jeglicher Art ausgeschlossen, da keine Einflußnahme auf Arbeiten von anderen Firmen gegeben ist.

1 BAUSTELLENEINRICHTUNG

1.1 0,000 Stck Baustelleneinrichtung

Baustelle einrichten, An- und Abfuhr aller benötigten Materialien, Geräte und Maschinen. Räumen der Baustelle und Wiederherstellung aller benutzten Flächen in den ursprünglichen Zustand, einschl. notwendiger Zwischenreinigung sowie dem Schutz von angrenzenden Bauteilen.

Bereitstellung des Nachweises der Systemeignung über eine Modellrechnung.

2 UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

2.1 0,000 m² Demobilisierung mit SuS

Binden der Sporen auf der Oberfläche mit redstone SuS (Schimmel- und Sporenvernichter).

dünn mit redstone Spezialkleber MC verklebt.
Die Plattenstärke beträgt 25/30/50 mm (Unzutreffendes streichen).
Die Platte sollte nicht direkt auf dem Boden aufgesetzt werden.

Materialverbrauch:

ca. 4 kg/m² redstone Spezialkleber MC

ca. 1,05 m²/m² redstone Masterclima (25/30/50 mm)

3.2

Verklebung Kammbett-Methode bei Gipsputz

redstone Spezialkleber MCS nach Herstellervorgabe anmischen.
Aufbringen des redstone Spezialklebers MCS vollflächig in der sog. Kammbettmethode. Kleber (Kammbetthöhe mind 8 mm) auf den Untergrund bzw. die redstone Masterclima vollflächig aufgekämmt und diese an die Wand drücken und ausrichten. Die Plattenstöße werden dünn mit redstone Spezialkleber MCS verklebt.
Die Plattenstärke beträgt 25/30/50 mm (Unzutreffendes streichen).
Die Platte sollte nicht direkt auf dem Boden aufgesetzt werden.

Materialverbrauch:

ca. 4 kg/m² redstone Spezialkleber MCS

ca. 1,05 m²/m² redstone Masterclima (25/30/50 mm)

3.3

0,000 m²

Verklebung in der Punkt-Wulst-Methode einer 25/30/50 mm starken Masterclima redstone Spezialkleber MC nach Herstellervorgaben anmischen.
Aufbringen des redstone Spezialkleber MC in der sog. Punkt-Wulst-Methode. Kleber wird auf die Ränder sowie einige Batzen auf die Innenflächen der redstone Masterclima aufgebracht.
Die redstone Masterclima wird an die Wand gedrückt und mittels Richtscheid ausgerichtet.
Die Plattenstöße werden dünn mit redstone Spezialkleber MC verklebt.
Die Plattenstärke beträgt 25 mm.
Die Platte sollte nicht direkt auf dem Boden aufgesetzt werden.

Materialverbrauch:

ca. 5 kg/m² redstone Spezialkleber MC

ca. 1,05 m²/m² redstone Masterclima (25 mm)

3.4

Verklebung in der Punkt-Wulst-Methode bei Gipsputz

redstone Spezialkleber MCS nach Herstellervorgabe anmischen.
Aufbringen des redstone Spezialkleber MCS in der sog. Punkt-Wulst-Methode. Kleber umlaufend auf die Ränder (geschlossene Randwulst) sowie Kleberbatzen auf die Fläche der redstone Masterclima aufbringen.
Die Masterclima wird an die Wand gedrückt und mittels Richtscheid ausgerichtet.
Die Plattenstöße werden dünn mit redstone Spezialkleber MCS verklebt.
Die Plattenstärke beträgt 25/30/50 mm (Unzutreffendes streichen).
Die Platte sollte nicht direkt auf dem Boden aufgesetzt werden.

Materialverbrauch:

ca. 5 kg/m² redstone Spezialkleber MCS

ca. 1,05 m²/m² redstone Masterclima (25/30/50 mm)

3.5

0,000 m

Verklebung der redstone Leibungsplatte

in Leibungen mit einer Tiefe bis 250 mm
redstone Spezialkleber MC nach Herstellervorgabe anmischen.
Spezialkleber MC in der sog. Kammbett-Methode auf die redstone
Leibungsplatte aufbringen.
Die redstone Leibungsplatte wird an die Wand gedrückt und mittels
Richtscheit ausgerichtet.
Die Plattenstöße werden dünn mit redstone Spezialkleber MC verklebt.
Die Plattenstärke beträgt 15 mm. Die Platte sollte nicht direkt auf die
Fensterbank aufgesetzt werden.
Die Platte sollte von Fenstern und Türen entkoppelt werden.

Materialverbrauch:
ca. 4 kg/m² redstone Spezialkleber MC
ca. 2 Stck/m redstone Leibungsplatte
(250*500*15 mm)

- 3.6** 0,000 m² Verdübelung mit Tellerdübeln als Zulage
zu Vorpositionen
Die gemäß Vorpositionen verklebte redstone Masterclima in der Stärke
25/30/50 mm (Unzutreffendes streichen) mittels Kunststoff-Tellerdübeln
zusätzlich befestigen.
- Materialverbrauch:
ca. 5 Stck/m² Tellerdübel

- 3.7** 0,000 m Eckschutzschienen
- Liefern sowie ebenes, fluchtgerechtes Anbringen von
korrosionsbeständigen Eckschutzschienen (z.B. aus Aluminium) zur
Verstärkung von Außenkanten, einschließlich der notwendigen Spachtel
und Schleifarbeiten
- Materialverbrauch:
ca. 1,0 m/m Eckprofil
ca. 1,0 kg/m redstone Spachtelmasse

4 OBERFLÄCHENBEHANDLUNG DER MASTERCLIMA

- 4.1** 0,000 m² Grundierung mit redstone Grundierung
- Die redstone Grundierung durch Spritzen, Streichen oder Rollen
gleichmäßig auf die redstone Masterclima auftragen.
Verunreinigungen und Spritzer sind sofort zu entfernen.
- Materialverbrauch:
ca. 0,300 l/m² redstone Grundierung

- 4.2** 0,000 m² Behandlung der Fugen und Stöße
- redstone Spachtelmasse nach Herstellervorgabe anmischen. Die
Plattenstöße müssen im Vorfeld grundiert sein und sind. ggf. vor dem
Verspachteln anzufasen, z.B. mit einem Suformhobel. Nach Aushärtung
sind die Fugen bzw. Stöße evtl. noch einmal zu überschleifen.
- Materialverbrauch:

- ca. 0,5 kg/m² redstone Spachtelmasse
- 4.3** 0,000 m² Beschichtung mit redstone Spachtelmasse
- redstone Spachtelmasse nach Herstellervorgabe anmischen. Die Platten müssen im Vorfeld grundiert sein. Die Verarbeitung sollte in zwei Arbeitsgängen erfolgen. Nach Aushärtung ist die Oberfläche ggf. zu überschleifen.
- Materialverbrauch:
ca. 1,0 kg/m² redstone Spachtelmasse pro mm Auftragsstärke
- 4.4** 0,000 m² Beschichtung mit redstone Klimadeck
- redstone Klimadeck in zwei Arbeitsgängen (nach Zwischentrocknung) mittels Rolle auf die vollflächig mit redstone Spachtelmasse verspachtelte redstone Masterclima aufzubringen.
- Materialverbrauch:
ca. 2 x 0,25 l/m² redstone Klimadeck
- 4.5** 0,000 m² Beschichtung mit redstone Lehm-Feinputz
- redstone Lehmfeinputz nach Herstellervorgaben anmischen. Zur besseren Verkrallung wird der Untergrund vor dem Aufbringen des redstone Lehmfeinputz mit einer Schlämme aus redstone Spezialkleber MC vorgrundiert. Der redstone Lehmputz wird von Hand aufgetragen und zur Herstellung einer Abriebfesten Oberfläche "frisch in frisch" durch Filzen verdichtet.
- Materialverbrauch:
ca. 1 kg/m² redstone Lehmfeinputz pro mm Auftragsstärke
- 4.6** 0,000 m² Beschichtung mit Silikat-Scheibenputz
- Gebrauchsfertigen redstone Silikat-Scheibenputz mit einer nichtrostenden Stahlglättkelle aufziehen, auf Kornstärke abziehen und anschließend in noch nassem Zustand mit einer Kunststoffglättkelle in der gewünschten Art rund abreiben.
- Materialverbrauch:
ca. 2,5 kg/m² redstone Silikat-Scheibenputz
- 4.7** 0,000 m² Beschichtung mit Silikat-Streichputz
- Gebrauchsfertigen redstone Silikat-Streichputz mit einer Bürste, Rolle oder nichtrostenden Stahlglättkelle aufziehen.
- Materialverbrauch:
ca. 0,8 kg/m² redstone Silikat-Streichputz
- 4.8** 0,000 m² redstone Putzgewebe
- redstone Putzgewebe 070/165 (Unzutreffendes streichen) als rissüberbrückende Einlage bei mehrlagigen Putzbeschichtungen in

Verbindung mit Wandheizungen, z.B. mit redstone Lehmfeinputz.

Materialverbrauch:

ca. 1,05m²/m² redstone Armierungsgewebe

5

RAUMLUFTENTKEIMUNG

- 5.1** 0,000 m³ Raumlufentkeimung mit Kaltnebelgerät und redstone Antisporen Nebel
Nach erfolgter Inbetriebnahme des Gerätes wird das Aerosol im vorgesehenen Raum ausgebracht. Die Einwirkzeit beträgt ca. 2 Stunden.

Materialverbrauch:

ca. 3 ml redstone Antisporen Nebel / m³ Raumluf

- 5.2** 0,000 m³ Raumlufentkeimung mit Warmnebelgerät und redstone Antisporen Nebel
Nach erfolgter Inbetriebnahme des Gerätes wird das Aerosol im vorgesehenen Raum ausgebracht. Die Einwirkzeit beträgt ca. 2 Stunden.

Materialverbrauch:

ca. 3 ml redstone Antisporen Nebel / m³ Raumluf

ca. 1ml TFW Trägermedium / m³ Raumluf

6

BEFESTIGUNG ANSCHLUSSKEILE UND PROFILE

- 6.1** 0,000 m Befestigung von redstone Anschlusskeilen

redstone Anschlusskeile auf Maß schneiden. redstone Spezialkleber MC nach Herstellervorgabe anmischen und in der Kammbett-Methode auf Untergrund oder Anschlusskeil aufbringen. Das Anbringen und Ausrichten der Anschlusskeile erfolgt durch gleichmäßiges Andrücken. Stoßfugen zwischen den Dämmkeilen sind dünn mit Kleber zu versehen. Ein Überarbeiten der Stoßfugenbereiche mit redstone Spachtelmasse kann bereits am nächsten Tag erfolgen. Nach dem Verkleben der Anschlusskeile wird die Oberfläche mit redstone Grundierung behandelt.

Materialverbrauch:

ca. 1,05 m/m redstone Dämmkeile

ca. 4 kg/m² redstone Spezialkleber MC

ca. 300 ml/m² redstone Grundierung

ca. 1,5 kg/m² redstone Spachtelmasse

- 6.2** 0,000 m Befestigung von redstone Profil A

Das redstone Profil A auf Maß schneiden. redstone Spezialkleber MC nach Herstellervorgabe anmischen und in der Kammbett-Methode auf Untergrund oder Profil aufbringen. Das Anbringen und Ausrichten der redstone Profile erfolgt durch gleichmäßiges Andrücken. Stoßfugen zwischen den Profilen sind dünn mit Kleber zu versehen. Ein Überarbeiten der Stoßfugenbereiche mit redstone Spachtelmasse kann bereits am nächsten Tag erfolgen. Nach dem Verkleben der redstone Profile wird die Oberfläche mit redstone Grundierung behandelt.

- 7.1** 0,000 m² Schimmelpilzentfernung mit SuS
- Festen aber mit Schimmelpilzen schwach befallenen Wandputz (kein Gipsputz) oder Betonuntergrund mit redstone SuS (Schimmel- und Sporenvernichter) behandeln. Nach Einwirkzeit den Schimmelpilz mit Mikroporenschwamm und klarem Wasser entfernen.
- Materialverbrauch:
ca. 150 ml/m² redstone Schimmel- und Sporenvernichter SuS
- 7.2** 0,000 m² Desinfizierung mit redstone SuS
- Vormals mit Schimmelpilz belastete Flächen mit redstone SuS (Schimmel- und Sporenvernichter) behandeln.
- Materialverbrauch:
ca. 150 ml/m² redstone Schimmel- und Sporenvernichter
- 7.3** 0,000 m² Grundierung mit redstone WOS Grundierung
- Vorbehandelte, stark saugende Untergründe mit redstone WOS Grundierung im Streich- oder Sprühverfahren grundieren. Nach einer Zwischentrocknungszeit von ca. 2-4 Stunden kann die nachfolgende Beschichtung erfolgen.
- Materialverbrauch:
ca. 200 ml/m² redstone WOS Grundierung
- 7.4** 0,000 m² Beschichtung (einlagig) mit WOS Antikondensationsanstrich
- Auf die vorbehandelten Flächen wird der redstone WOS Antikondensationsanstrich mittels Rolle (z.B. langflorige Lammfell-Rolle) oder im Spritzverfahren aufgetragen und strukturiert. redstone WoS gibt beim Trocknen Feuchtigkeit ab, daher ausreichend Lüften.
- Materialverbrauch:
ca. 0,8-1,2 kg/m² redstone WOS Antikondensationsanstrich
- 7.5** 0,000 m² Glattbeschichtung (zweilagig) mit WOS Antikondensationsanstrich
- Auf die vorbehandelten Flächen in zwei Arbeitsgängen eine Oberfläche mit redstone WoS Antikondensationsanstrich mittels Rolle (z.B. kurzflorige Rolle) oder im Spritzverfahren auftragen und ggf. nachglätten. Zwischen den Arbeitsgängen sollte eine ausreichende Trocknungsdauer eingehalten werden. redstone WoS gibt beim Trocknen Feuchtigkeit ab, daher ausreichend Lüften.
- Materialverbrauch:
ca. 1,2-1,8 kg/m² redstone WOS Antikondensationsanstrich
- 8** **ZUSÄTZLICHE LEISTUNGEN**
- 8.1** 0,000 Std Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten für einen Fachmann für unvorhersehbare Arbeiten zum Nachweis.
Ausschließlich nach Abstimmung mit und Beauftragung durch Auftraggeber.

Hinweis: Das Ziel einer fachgerechten Schimmelpilzsanierung von Oberflächen oder Raumluft ist die Reduzierung der mikrobiellen Belastung auf das qualitative und quantitative Niveau der überall vorhandenen Hintergrundbelastung durch Sporen. Eine sporenfreie Oberfläche oder Raumluft kann und muß im Rahmen einer fachgerechten Schimmelpilzsanierung nicht erreicht werden.

Fristen

Das Angebot ist für die Beauftragung befristet gültig bis zum _____. Es ist für die Weitergabe nicht zugelassen.

Wir benötigen z.Zt. einen Vorlauf für die Eintaktung des Auftrages von ____ Wochen.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Wir hoffen, Ihnen ein interessantes Angebot unterbreitet zu haben, und würden uns über Ihre Auftragserteilung sehr freuen.

Hiermit bestelle(n) ich (wir) die Leistungen gemäß vorliegendem Angebot:

Unterschrift des Kunden: _____